

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 24.06.2008, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstr. 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Haverkamp, André bis TOP 4 nöt
Hoffstädt, Jürgen
Hokamp, Andrea
Horstmann, Heinz-Hugo
John, Kai
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner ab TOP 9
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Gäste

Dr. Dirk Heuwinkel, Leiter des Referates für Strategische Steuerung und Kreisentwicklung des Landkreises Osnabrück
Rolf Endreß, Vorstandsvorsitzender der CEAG AG

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Eisel, Peter
Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist auf die mit Schreiben vom 20.06.2008 aus Gründen der Dringlichkeit erfolgte Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8 „Ostbevern Marketing e. V.“ hin.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RF Breuer	TOP 5.1 nöt
RF Cappenberg	TOP 5.4 nöt
RH Füssel	TOP 16 öT, 4 nöt, 5.2 nöt
RF Gebühr	TOP 10 öT
RH Horstmann	TOP 9 öT
Rf Läkamp	TOP 14 öT
RH Stöcker	TOP 5.4 nöt
RH Stratmann	TOP 14 öT

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2008

In Absprache mit den jeweiligen Ausschussvorsitzenden wurden die Sitzungstermine des Rates und der Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2008 festgelegt.

2. Spielstadt 2008

Wie in den vergangenen Jahren wird die Spielstadt 2008 mit den teilnehmenden Kindern ein Schwerpunktthema erarbeiten. Dieses Jahr werden 147 Kinder unter dem Motto „Ökologie am Ende? – Nicht mit uns!“ in vielen Angeboten zum Thema

Natur und Ökologie tätig sein. Dazu gehören u. a. das Anlegen einer Kräuterspirale, die Erweiterung von Spielplätzen mit Naturspielen, die künstlerische Arbeit mit Naturmaterialien, Nahrungserstellung mit Kräutern und vieles mehr.

Die von den Kindern erstellten und erarbeiteten Projekte möchte das Jugendwerk Ostbevern e. V. wieder der Öffentlichkeit vorstellen. Dieses geschieht am Freitag, 11. Juli 2008, 14.00 Uhr in der Aula der Josef-Annegarn-Schule.

Das Jugendwerk Ostbevern würde sich gemeinsam mit den Kindern freuen, viele Kommunalpolitiker an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

3. Modellversuch „Vernetzte Verwaltung“

Staatssekretär Karl Peter Brendel hat am vergangenen Freitag den Startschuss für das Modellprojekt „Vernetzte Verwaltung“ gegeben und den Förderbescheid in Lippstadt an Herrn Dr. Funke, Kreis Warendorf, übergeben. Unter mehreren Bewerbungen hat das Innenministerium vier Vorhaben ausgewählt, die durch Vernetzung ihrer Kommunalverwaltungen neue Kooperationsformen erschließen wollen.

Eines der vier Projekt ist die „Servicestelle Personal“. Der Kreis Warendorf beabsichtigt, zusammen mit den Kommunen Beelen, Everswinkel, Sendenhorst und Ostbevern eine gemeinsame Servicestelle einzurichten. Diese soll Standardfragen, etwa zur allgemeinen Personalverwaltung, zur Vergütungsabrechnung, zu Reisekosten oder zu personalrechtlichen Angelegenheiten, für den Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden beantworten. Hierdurch sollen erhebliche Synergieeffekte und Kostenvorteile genutzt werden. Die beim Kreis und den beteiligten Kommunen tätigen Mitarbeiter bleiben erste Ansprechpartner für die Kommunen und deren Personal. Auch die Personalhoheit der beteiligten Kommunen wird nicht angetastet.

4. Halbjahresprogramm der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte Margarete Götker hat – tlw. in Kooperation mit Vereinen und Verbänden – ein interessantes und vielseitiges Programm für das kommende Halbjahr erarbeitet:

- | | |
|------------|---|
| 04.09.2008 | Elterncafe mit Vortrag zum Thema „Kinderängste“ |
| 12.09.2008 | Lesung: literarisches Potpourri quer durch den Garten |
| 16.09.2008 | Frauen ans Netz – Informationen rund um das Internet |
| 25.09.2008 | Beratung für Berufsrückkehrerinnen |
| 15.10.2008 | Vortrag „Frauen im Umbruch“ |
| 06.11.2008 | Elterncafe mit Vortrag zum Thema „Kleine Helden – viele Fragen“ |
| 13.11.2008 | Internet für Frauen |
| 25.11.2008 | Fahnenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ |

Detaillierte Informationen können auf der gemeindlichen Homepage abgerufen werden.

Einvernehmlich wird TOP 7 vorgezogen.

7. Demographischer Wandel in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2008/061

BM Hoffstädt begrüßt den Leiter des Referates für Strategische Steuerung und Kreisentwicklung des Landkreises Osnabrück, Herrn Dr. Dirk Heuwinkel.

Dr. Heuwinkel:

Der Landkreis Osnabrück hat erstmalig im Jahr 2002 eine Bevölkerungsprognose für den Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erstellt. Nach starkem Wachstum in den vergangenen Jahren ist derzeit eine Stagnation zu erkennen. Mittelfristig wird die Bevölkerung im Landkreis Osnabrück abnehmen. Der Kreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Städte und Gemeinden bei diesem Strukturwandel zu begleiten. Im Rahmen einer Zwei-Wege-Strategie wurden 6 Handlungsfelder festgelegt und in den Gemeinden vorgestellt. Ausgehend von diesen Überlegungen gibt es in den Gemeinden unterschiedliche Ansätze, dem demographischen Wandel zu begegnen. So wurde z. B. in Quakenbrück eine Wirtschaftsmesse organisiert. In Bad Iburg wird versucht, die Nahversorgungssituation zu stabilisieren. In Melle ist das Thema „Wohnen im Alter“ im Fokus der Betrachtungen.

Dr. Heuwinkel beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

BM Hoffstädt bedankt sich bei Herrn Dr. Heuwinkel und weist darauf hin, dass die Verwaltung derzeit einen Demographiebericht für die Gemeinde Ostbevern erarbeitet. Dieser wird in der Sitzung des Rates am 25. September 2008 vorgestellt.

6.1. Gemeinsamer Unterricht und Schulsozialarbeit an der Verbundschule
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2008/113

RH Brandt:

Die Schulsozialarbeit durch Sozialpädagogen ist eine etablierte und sinnvolle Ergänzung des schulischen Angebotes. Der finanzielle Aufwand für die Sozialpädagogen wird zur Zeit weitgehend vom Verein zur Integration behinderter Menschen getragen. Die Finanzierung dieser notwendigen Schulsozialarbeit ist nicht auf Dauer gesichert. Die CDU-Fraktion beantragt daher die Erstellung eines Konzeptes zur dauerhaften Fortführung der integrativen Begleitung.

RH Kock:

In diesem Konzept sollten auch eventuelle Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.

Sodann wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für unsere Schulen, insbesondere für die Verbundschule, ein pädagogisches und finanzielles Konzept zur dauerhaften Fortführung der integrativen Begleitung förderbedürftiger Schüler im Gemeinsamen Unterricht sowie zur Schulsozialarbeit zu erarbeiten.

Dieses Konzept soll auch Aussagen zu eventuellen Fördermöglichkeiten beinhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.2. Antrag des Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. auf Gewährung eines höheren Zuschusses für die Erneuerung des Daches der Reithalle
Vorlage: 2008/106

BM Hoffstädt:

Der Reit- und Fahrverein hat mit Schreiben vom 03.06.2008 einen neuen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000 € vorgelegt. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossene Zuschuss in Höhe von 25.000 € sowie das Darlehen in Höhe von 10.000 € bestätigt.

RH Erpenbeck / RF Läkamp:

Nach der Absage des Landessportbundes ergibt sich ein zu erwartender Zins- und Tilgungsdienst, der vom Reit- und Fahrverein nicht zu tragen ist. Mit Blick auf die gute Jugendarbeit und der Tatsache, dass die Halle evtl. baurechtlich stillgelegt werden könnte, beantragt die FDP-Fraktion, heute nicht abschließend über den Antrag des Reit- und Fahrvereins abzustimmen. Weitere Gespräche mit dem Vorstand des Reit- und Fahrvereins sollten geführt werden.

RH Neumann / RH Brandt:

Gute Jugendarbeit wird auch in den übrigen Vereinen geleistet. Die vorgetragenen Argumente wurden bei einem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister und dem Vorstand des Reit- und Fahrvereins ausgetauscht. Über eine mögliche Projektförderung im Rahmen der Sportförderrichtlinien kann jederzeit gesprochen werden. RH Brandt beantragt, dass über den vorgelegten Antrag des Reit- und Fahrvereins abgestimmt wird.

Nach weiterer Erörterung lässt BM Hoffstädt über den weitergehenden Antrag, dem Reit- und Fahrverein einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € zu gewähren, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. Ostbevern Marketing e. V
- Beitrittsbeschluss
- Zuschussgewährung
Vorlage: 2008/120

BM Hoffstädt:

Der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2008 geäußerten Bitte, die Satzung des Vereins Ostbevern Marketing e. V. vorzulegen und die Mitgliedschaft der Gemeinde in der Sitzung des Rates zu erörtern, wird hiermit nachgekommen.

Nach kurzer Erörterung wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern tritt dem „Ostbevern Marketing e. V.“ als Mitglied bei.

Die entsprechende Beitrittserklärung des Bürgermeisters vom 01.04.2008 wird genehmigt.

Dem Ostbevern Marketing e. V. werden 5.000 € Zuschuss für die Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben, nämlich „Netzwerkentwicklung und Koordination“, zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Krankenhaus“**
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlagen: 2008/055, 2008/055/1, 2008/055/2 und 2008/055/3

GOAR Nünning:

Nach der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 10.06.2008 wurden zu den angesprochenen Punkten „Zufahrt Bahnhofstraße“, „Zufahrt und Begrünung Großer Kamp“ sowie „Teilverzicht der Überdachung“ mit den Anliegern und dem Antragsteller weitere Gespräche geführt. Auf die Ergänzungsvorlage 2008/055/3 wird insofern verwiesen.

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion kommt nach der vorgenommenen Interessensabwägung zu der Entscheidung, in der heutigen Sitzung den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit nicht zu fassen.

RH Brandt trägt die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügte Erklärung vor.

RH Neumann:

Die Durchsetzung der damaligen Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden seitens der Bauverwaltung nicht kontrolliert.

RH Haverkamp:

Am heutigen Tage geht es lediglich darum, eine Entscheidung darüber herbeizuführen, ob das Verfahren eingeleitet wird.

Auf Antrag von RH Haverkamp wird geheim abgestimmt:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 26, Flurstücke 156, 328 – 332, 561 und 562 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Kartenauszug, in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen

Anmerkung:

RH Horstmann hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**10. Bebauungsplan Nr. 3 "Ostesch"
- Beschluss über die Aufhebung gestalterischer Festsetzungen
- Beschluss über eine Gestaltungssatzung
Vorlage: 2008/094**

Es wird beschlossen:

Aufhebungsbeschluss

Die mit Verfügung des Regierungspräsidenten Münster vom 15.08.1973 gem. § 11 BBauGB genehmigten gestalterischen Festsetzungen -Teil 2 - zum Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“ (Anlage 3) werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Gebühr hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2007 (GV.NRW.S. 380) in Verbindung mit § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV.NRW. S. 256/SGV.NRW. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GV.NRW. S. 615) wird die als Anlage 4 beigefügte Gestaltungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Gebühr hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

11. **12. Änderung / 3. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"**
- Aufhebung des Satzungsbeschlusses
- Beschluss über den Entwurf und die erneute beschränkte öffentliche Auslegung
Vorlage: 2008/100

GOAR Nünning:

Um den Anregungen der angrenzenden Eigentümer nachzukommen, ist der Bau der vorgesehenen Halle bis an die Grundstücksgrenze zum Mitfahrerparkplatz notwendig. Eine intensive Begrünung des Grundstückes ist vorgesehen.

Nach Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 13.12.2007

Der nachstehende Satzungsbeschluss vom 13.12.2007 wird aufgehoben.

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 12. Änderung und 3. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die erneute beschränkte öffentliche Auslegung

Die geänderte 12. Änderung und 3. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 5), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den geänderten Bebauungsplanentwurf gem. § 4 a Abs. 3 BauGB für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen.

Während dieser Auslegungsfrist ist der betroffenen Öffentlichkeit und den betroffenen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zu geben, Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Änderungsplanes vorzubringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. **13. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"**

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 2008/065

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Die Anregung des Kreises Warendorf vom 16.04.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 13. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 7) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 8) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. **14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"**

- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung

- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung

- Satzungsbeschluss

- Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Vorlagen: 2008/098 und 2008/098/1

Nach kurzer Erläuterung wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 03.04. – 17.04.2008 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Die Anregung der Deutschen Telekom vom 09.04.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 06.05.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 16.04.2008 wird tlw. gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 10 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 06.05.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 15.05. – 16.06.2008 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 11.06.2008 und 16.06.2008 wird gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 dieser Niederschrift zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 10) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 11) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Das sich aus der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung ergebende Biotopwertdefizit wird gem. § 9 (1a) BauGB zum Teil im Kompensationspool „Halstenbeck“ und zum Teil auf einer Fläche im Schirl an der Bever, nahe des Anwesens des Antragstellers, ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Ortsmitte I"
- Aufstellungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/067**

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für die Grundstücke Gemarkung Ostbevern, Flur 26, Flurstücke 211 und 719 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 12), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Läkamp und RH Stratmann haben gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 6. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 19 „Ortsmitte I“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 13) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 14) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Läkamp und RH Stratmann haben gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**15. 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Lehmbrock"
- Beschluss über die Anregung
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2008/095, 2008/095/1, 2008/095/2 und 2008/095/3**

GOAR Nünning erläutert die Änderung des Bebauungsplanes und die vorgebrachten Anregungen der Einwender A und B.

Er weist darauf hin, dass die Wohneinheiten auf max. 2 und die Firsthöhe auf max. 8 m beschränkt werden. Als Bezugspunkt wird die Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens festgesetzt.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Der Anregung des Einwenders A vom 26.05.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 28.05.2008 und 20.06.2008 wird nachgekommen. Die Begründungen hierfür sind den Anlagen 16 und 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 6. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 25 „Lehmbrock“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 18) in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 19) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/112

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 6. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I der Gemeinde Ostbevern (Anlage 20) in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 21) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Offene Ganztagsgrundschule in Ostbevern
Vorlage: 2008/090

GOAR Stegemann:

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses wurde davon berichtet, dass die Gemeinde Ostbevern die Bezirksregierung um Prüfung gebeten hat, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Berechnung der Zahl der Schülerinnen und Schüler besonders zu berücksichtigen.

Die Bezirksregierung Münster teilt mit Schreiben vom 11. Juni 2008 mit, dass auf eine Rückforderung verzichtet werden kann, wenn eine entsprechende Zahl von Kindern erreicht wird, die sich bei einer Gesamtberechnung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf ergeben. Es ist derzeit davon auszu-

gehen, dass von den für die 2. Gruppe an der Ambrosius-Grundschule angemeldeten 16 Kindern acht Kinder sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Diese werden bei der Berechnung stärker gewichtet, so dass die Gesamtzahl von 41 Kindern ausreicht, ohne befürchten zu müssen, die Mittel für diese Gruppe zurück zahlen zu müssen.

Sodann wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die dauerhafte Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule. Zu diesem Zweck wird die Franz-von-Assisi-Grundschule in nordöstlicher Richtung um einen Baukörper erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bewilligten Finanzmittel für Investitionen und Ausstattung bei der Bezirksregierung Münster für die Gruppe an der Franz-von-Assisi-Grundschule abzurufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**18. Einzelhandels- und Zentrenkonzept
- Sachstandsbericht
Vorlagen: 2008/077 und 2008/077/1**

BM Hoffstädt:

Am 27.05.2008 fand die erste Sitzung des Arbeitskreises zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept statt. Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 28.08.2008, 18.00 Uhr, festgelegt.

RH Dr. Aichner:

Eine Aufstellung der bei der Gemeinde Ostbevern gebildeten Arbeitskreise mit Angabe der personellen Besetzungen wird erbeten.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**19. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2008/083**

BM Hoffstädt:

Der Parkstreifen im Einfahrtbereich vom Lienener Damm gehört nicht der Gemeinde und ist folglich auch nicht zu widmen.

Sodann wird beschlossen:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeinestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

BG Berkenkamp

- Berkenkamp

Die Widmung der Straßen erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die Nutzung der Fuß- / Radwege wird auf Fußgänger und Radfahrer beschränkt.

Der als Anlage 22 beigefügte Planauszug ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Feststellung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes 2007 des Abwasserwerkes Ostbevern

Vorlage: 2008/085

Es wird beschlossen:

- a) Für das Abwasserwerk wird die Jahresbilanz zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 16.434.917,83 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 5.012,96 € festgestellt (Anlagen 23 und 24).
- b) Der Bilanzgewinn 2007 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

21. Einführung einer getrennten Niederschlagwassergebühr

Vorlage: 2008/087

VA Schindler:

Eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten zum Thema „Getrennte Niederschlagwassergebühr“ findet am 10.07.2008 um 19.30 Uhr statt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, mit den Arbeiten zur Einführung einer getrennten Niederschlagwassergebühr zu beginnen.

Auf die Einführung einer Grundgebühr für die sog. Vorhalteleistung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

22. Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2007 der BBO

Vorlage: 2008/118

VA Schindler:

Der gegenüber 2006 noch gestiegene Jahresverlust ist hauptsächlich in der niedrigen Dividendenzahlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG sowie in der hohen Steuernachzahlung begründet. Der hohe Verlust bedingt, dass sich die Kapitalrücklage weiter reduziert.

Es ist vorgesehen, dass die Gesellschafterversammlung sowie der Rat in den nächsten Monaten erörtern, wie einer weiteren Reduzierung der Kapitalrücklage begegnet werden kann.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 4.933.309,53 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresverlust in Höhe von 265.289,00 € festgestellt (Anlagen 25 und 26).
- b) Der Jahresverlust 2007 wird aus dem in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnvortrag in Höhe von 71.618,82 € sowie aus der Kapitalrücklage in Höhe von 730.434,67 € abgedeckt.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
- d) Der Bericht über das voraussichtliche Ergebnis der Prüfung durch das Finanzamt für den Zeitraum 2002 bis 2006 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

23. Genehmigung der Erklärung des Gesellschaftervertreters der Gemeinde Ostbevern in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG
Vorlage: 2008/116

Es wird beschlossen:

1. Der von der PwC Deutsche Revisions Aktiengesellschaft, München, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 43.727.664,80 € wird festgestellt (Anlage 27).

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.937.517,34 € wird wie folgt ausgeschüttet:

Thüga AG, München	1.812.758,58 €
RWE Westfalen-Weser-Ems, Dortmund	145.938,49 €
Stadt Ennigerloh	1.013.322,81 €
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte	795.797,27 €
Bäder- und Bet.gesellschaft Ostbevern	199.700,18 €

3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 wird die PwC Deutsche Revisions Aktiengesellschaft, München, bestellt.

Die vorstehenden vom Gesellschaftsvertreter der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Gemeinde Ostbevern abgegebenen Erklärungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**24. Jahresabschluss 2007
- Belegprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 2008/114**

RH Füssel:

Am 27.05.2008 hat der Rechnungsprüfungsausschuss eine stichprobenweise Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2007 sowie der delegierten Aufgaben gemäß SBG XII durchgeführt. Seitens der Verwaltung wurde im Finanzbuchhaltungsprogramm aufgezeigt, wie einzelne Buchungsvorgänge nachvollzogen werden können. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die Abschlussprüfung erfolgt am 13.11.2008.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

**25. Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2008
Vorlage: 2008/102**

Die Ratsmitglieder nehmen den Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2008 zur Kenntnis (Anlage 28)

**26. NKF-Berichtswesen
- Verwaltungsvorschlag
Vorlage: 2008/110**

Nach kurzer Erläuterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Verwaltungsvorschlag zustimmend zur Kenntnis genommen.

**27. Neubesetzung von Ausschüssen sowie bei den Vertretern in juristischen Personen- und Personenvereinigungen
- Anträge der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion
- Antrag der Kath. Pfarrgemeinde St. Ambrosius
Vorlage: 2008/115**

Es wird beschlossen:

Die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

Schul- und Kulturausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Kuhn, Peter (s. B.)	Scheper, Andreas (s. B.)
<i>Vertreter der Kirchengemeinden alt</i>	<i>Vertreter der Kirchengemeinden neu</i>
Helmus, Hildegard	Pfarrer Mombauer, Michael
Münch Dr., Christian	Berger, Markus

Betriebsausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Bauer, Manfred (s. B.)	Gülker, Julilus (s. B.)
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Gülker, Julius (s. B.)	2. Hollmann, Sebastian (s. B.)

Sport- und Sozialausschuss	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
2. Bauer, Manfred (s. B.)	2. Hollmann, Sebastian (s. B.)

Die juristischen Personen und Personenvereinigungen werden wie folgt neu besetzt:

Mitgliederversammlung Jugendwerk Ostbevern e. V.	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Kuhn, Peter	Horstmann, Heinz-Hugo
Schröder, Carsten	Wördemann, Hubert
Siemann, Katharina	Bäsecke, Robert

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

28. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Erpenbeck:

Wann wird auf dem Kreisel an der B 51 ein Kunstwerk zu sehen sein?

BM Hoffstädt:

Die Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf hat sich in ihrer letzten Sitzung mit diesem Thema beschäftigt. Es ist vorgesehen, dass nach der Sommerpause ein Vorschlag vorgestellt wird, der bis Ende des Jahres realisiert werden könnte.

RH Erpenbeck:

Im Baugebiet Arenwiese wurde Asphalt aufgenommen und Randsteine gesetzt. Welche Maßnahmen sind dort vorgesehen?

BM Hoffstädt:

Derzeit wird der Endausbau in dem Baugebiet Arenwiese durchgeführt. Entsprechend der vorgestellten Pläne ist in einem Teilbereich ein Fuß- und Radweg vorgesehen. Im Bereich des Kanals wurden Undichtigkeiten festgestellt, die die bauausführende Firma auf ihre Kosten behebt.

RH Horstmann:

Im Gewerbegebiet Wischhausstraße ist die Errichtung von Gewächshäusern mit Photovoltaikanlagen vorgesehen. Ist es richtig, dass hierdurch keine Arbeitsplätze entstehen?

GOAR Nünning:

Der Unternehmer beabsichtigt, seine Mitarbeiter bei ungünstiger Witterung auch in den Gewächshäusern einzusetzen.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

7 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13

- 1 Erklärung der CDU-Fraktion
- 2 Änderungsplan

Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“

- 3 aufgehobene gestalterische Festsetzung
- 4 Gestaltungssatzung

12. Änderung / 3. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

- 5 Änderungsplan

13. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

- 6 Anregung des Kreises Warendorf vom 16.04.2008 aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 7 Änderungsplan
- 8 Begründung

14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

- 9 Anregung des Kreises Warendorf vom 11.06.2008 und 16.06.2008 aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 10 Änderungsplan
- 11 Begründung

6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“

- 12 Kartenauszug
- 13 Änderungsplan
- 14 Begründung

6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Lehmbrock“

- 15 Anregung des Einwenders A vom 26.05.2008 aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 16 Anregung des Einwenders B vom 28.05.2008 aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 17 Anregung des Einwenders B vom 20.06.2008 aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 18 Änderungsplan
- 19 Begründung

6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I

- 20 Änderungsplan
- 21 Begründung

Widmung von Erschließungsanlagen im Baugebiet Berkenkamp

- 22 Planauszug

Jahresabschluss des Abwasserwerkes Ostbevern 2007

- 23 Jahresbilanz
- 24 Jahreserfolgsrechnung

Jahresabschluss der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft mbH 2007

- 25 Jahresbilanz
- 26 Jahreserfolgsrechnung

Jahresabschluss der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG 2007

- 27 Geschäftsbericht und Jahresbilanz
- 28 Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2008

Die Anlage 1 ist beigefügt, die übrigen Anlagen wurden bereits übersandt.